



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 388 762 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90104715.9**

(51) Int. Cl. 5: **F41A 23/20**

(22) Anmeldetag: **13.03.90**

(30) Priorität: **22.03.89 DE 3909490**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
26.09.90 Patentblatt 90/39

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **18.09.91 Patentblatt 91/38**

(71) Anmelder: **EISENWERKE KAISERSLAUTERN GmbH**

**Barbarossastrasse 30
W-6750 Kaiserslautern(DE)**

(84) **DE FR GB IT SE**

Anmelder: **Füreder, Georg
Dresdener Ring 5
W-6200 Wiesbaden(DE)**

(84) **CH LI NL AT**

(72) Erfinder: **Füreder, Georg
Dresdener Ring 5
W-6200 Wiesbaden(DE)**
Erfinder: **Trinkaus, Manfred, Dipl.-Ing. (FH)
Hauptstrasse 13
W-6751 Heltersberg(DE)**

(74) Vertreter: **Patentanwälte Dipl.-Ing. F.W. Möll
Dipl.-Ing. H.Ch. Bitterich
Langstrasse 5 Postfach 2080
W-6740 Landau/Pfalz(DE)**

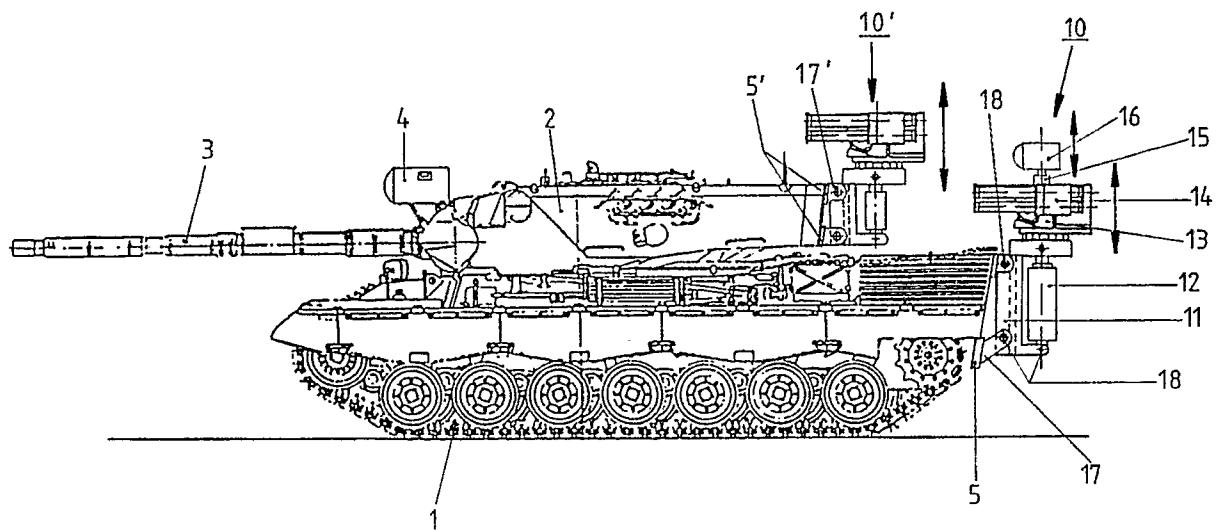
(54) Rüstsatz für militärische Kampffahrzeuge.

(57) Um militärische Kampffahrzeuge, beispielsweise Kampfpanzer (1) mit Kettenfahrwerk, Drehturm (2), Kanone (3) und Visionik (4), mit modernsten Lenkwaffen nachrüsten zu können, ist ein Rüstsatz (10) vorgesehen, der mit Hilfe von Befestigungsvorrichtungen (17) in Haltevorrichtungen (5), beispielsweise am Heck des Kampffahrzeuges (1), eingehängt wird. Der Rüstsatz (10) besitzt eine Hubanlage (12) mit

einer beweglich angelenkten Kampfplattform (13). Auf dieser sind Lenkwaffen (14) angeordnet sowie über eine eigene Hubanlage (15) eine Visionik (16). Handelt es sich bei dem Kampffahrzeug (1) wie dargestellt um einen Kampfpanzer (1) mit Drehturm (2), kann ein Rüstsatz (10') auch direkt am Drehturm (2) befestigt werden.

EP 0 388 762 A3

Fig. 1





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,Y	DE-C-6 835 49 (SEITZ G.) * Seite 1, Zeile 21 - Seite 2, Zeile 7; Figuren 1, 4 ** Seite 2, Zeilen 19 - 43 @ Seite 2, Zeile 104 - Seite 3, Zeile 13 * ---	1,2,10,11, 3,5	F 41 A 23/20
D,Y	DE-A-3 120 338 (EISENWERKE KAIERSLAUTERN) * Seite 7, Absatz 2 - Seite 8, Absatz 2; Figur *	3,5	
D,X	US-A-3 757 635 (HICKERSON F.) * Spalte 1, Zeilen 29 - 46; Figuren 1-4 ** Spalte 2, Zeile 40 - Spalte 3, Zeile 38 @ Spalte 3, Zeilen 50 - 59 @ Spalte 4, Zeilen 8 - 22 *	1,2,6,8	
X,Y	DE-B-1 259 738 (BÖLKÖW) * Spalte 2, Zeile 45 - Spalte 3, Zeile 4; Figuren 1-4 *	1,2,6,7,9, 11,12,4	
Y	DE-A-1 933 352 (RHEINSTAHL HENSCHEL) * Seite 3, Absatz 2 - Seite 4, Absatz 5; Figuren 1-3 *	4	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)			
F 41 A F 41 H			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	10 Juli 91	VAN DER PLAS J.M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		-----
P: Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		